



WIR

Magazin für unsere Mitglieder und Kunden 1/2017

 **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach

**VR Bank plant
Fusion mit der
Volksbank
Rhein-Wupper eG**
Alle Informationen
zur Fusion ab Seite 3.

**Traditionen bewahren und
die Zukunft gestalten.**

Persönlich

- ✓ Modernisierung Filiale Forsbach
- ✓ Mitgliederporträt: Thomas Cüpper
- ✓ Erfolgreiche Azubi-Prüfungen

Partnerschaftlich

- ✓ Hintergründe zur geplanten Fusion
- ✓ Porträt: Conzen Kunst Service GmbH
- ✓ VR Bank Immobilien: Homestaging

Nah

- ✓ Verabschiedung Robert Röder
- ✓ WIR vor Ort in der Region
- ✓ Mitglieder-Mehrwertprogramm 2017

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

im November des vergangenen Jahres haben wir bekannt gegeben, dass die VR Bank eG Bergisch Gladbach und die Volksbank Rhein-Wupper eG fusionieren möchten. Vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlungen beider Häuser entsteht durch den Zusammenschluss eine leistungsstarke Genossenschaftsbank. Erste Details zur geplanten Fusion erfahren Sie ab Seite 3 dieser Ausgabe. Eines versprechen wir Ihnen schon an dieser Stelle: Auch in Zukunft sind wir für die Region und die Menschen vor Ort da.

2016 war die Nachfrage nach den Veranstaltungen unseres Mitglieder-Mehrwertprogramms enorm. Zahlreiche Termine waren sehr schnell ausgebucht, beispielsweise unsere Nachtführung durch

den Flughafen Köln/Bonn. Auch unser Mitgliederkonzert mit dem Kölner Jugendchor St. Stephan war innerhalb kurzer Zeit ausverkauft. Auf Seite 14 haben wir Ihnen einen Rückblick auf das letzte Quartal zusammengestellt. Auf der gegenüber liegenden Seite 15 finden Sie die ersten Termine für 2017. Melden Sie sich an. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Identität der VR Bank gehört seit jeher das gesellschaftliche Engagement. Auch nach der geplanten Fusion werden wir Vereinen und Organisationen in der Region zur Seite stehen. Einen Einblick in unsere Spenden- und Sponsoring-Projekte erhalten Sie auf den Seiten 12 und 13. Wenn auch Ihr Verein Unterstützung bei einem Projekt benötigt – sprechen Sie uns gerne an.



Eine anregende Lektüre wünschen Ihnen

Lothar Uedelhoven

Thomas Büscher

Vorstand der VR Bank eG
Bergisch Gladbach

In dieser Ausgabe

Begrüßung	2
Fusion	3–5
Mitarbeiter und Geschäftsstellen	6–7
Firmenkundenporträt	8
Immobilien	9
Personal	10
Mitgliedschaft	11
WIR vor Ort	12–13
Rückblick 2016: Mitgliedschaft	14
Mitglieder-Mehrwertprogramm	15–16

Bildnachweise – Fotolia.com

Seite 1:	© Gajus
Seite 3:	© vipman4, © fontgraf
Seite 4	© picsfive, © fontgraf
Seite 9:	© imagewell10
Seite 10:	© pico
Seiten 15/16:	
	© Torbsz, © blas, © magele-picture
	© Solismage, © Jürgen Fälchle
	© Dokumentationsstätte Regierungsbunker
	© Theater Bonn

Impressum

Herausgeber:
VR Bank eG Bergisch Gladbach

Verantwortlich:
Vorstand und Marketing

Mediendesign: ICS Druck GmbH

Druck:
ICS Druck GmbH, Berg. Gladbach
www.ics-druck.de

Auflage: 20.500 (Februar 2017)



Übersicht Veranstaltungen 2017

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
20. Februar	Eröffnung Filiale Forsbach nach Umbau	Filiale Forsbach	ab 8:30 Uhr
23. Februar	Weiberfastnachtsparty in den Geschäftsstellen	Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath	ab 10 Uhr
23. März	Mitglieder-Tour: Nachtführung Flughafen Köln/Bonn (ausgebucht)	Köln	21-1:30 Uhr
29. März	Mitglieder-Seminar: Spendenakquise für gemeinnützige Vereine	Bergisch Gladbach, Hauptstelle	19–21 Uhr
4. April	Mitglieder-Seminar: Bewerbungs- und Präsentationstraining	Bergisch Gladbach, Hauptstelle	17–19 Uhr
8. April	Mitglieder-Tour: Regierungsbunker Ahrweiler	Ahrweiler	12:30–19:30 Uhr
2.–5. Mai	1. Mitglieder-Reise (ausgebucht)	Lindau/Bodensee	
9.–12. Mai	2. Mitglieder-Reise (ausgebucht)	Lindau/Bodensee	
14. Mai	Mitglieder-Familientheater: Pippi Langstrumpf	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	16 Uhr
16. Mai	1. Mitglieder-Wanderung: Im Herzen der Paffrather Kalkmulde	Bergisch Gladbach, Paffrath	14 Uhr
20. Mai	Mitglieder-Aktiv: Mountainbiking	Bergisch Gladbach, Hardt	13 Uhr
23.–26. Mai	3. Mitglieder-Reise (ausgebucht)	Lindau/Bodensee	
10. Juni	Mitglieder-Aktiv: Laufen mit den Profis	Bergisch Gladbach, Saaler Mühle	14–16 Uhr
20. Juni	Vertreterversammlung	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	18:30 Uhr
27. Juni	2. Mitglieder-Wanderung: Der Königsforst, eine grüne Oase	Rösrath	14 Uhr
5. September	3. Mitglieder-Wanderung: Der Schlossweg	Bergisch Gladbach, Hardt	14 Uhr
18. September	Mitgliederversammlung Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach, Bergischer Löwe	19 Uhr
20. September	Mitgliederversammlung Overath	Overath, Bürgerhaus	19 Uhr
25. September	Mitgliederversammlung Rösrath	Rösrath, Aula Freiherr-vom-Stein-Schulen	19 Uhr



Traditionen bewahren und die Zukunft gestalten!

Liebe Mitglieder,

dieses Motto beschreibt treffend die Motivation, aus der wir Fusionsgespräche mit der Volksbank Rhein-Wupper eG aufgenommen haben.

Gemeinsam wollen wir eine noch stärker mitglieder- und kundenorientierte Genossenschaftsbank entwickeln, die den gewachsenen Bedürfnissen und Erwartungen unserer Mitglieder und Kunden entspricht. Beide Banken verfügen zusammen über ein sehr attraktives Marktgebiet, dessen Potenzial wir durch den Zusammenschluss noch besser erschließen können. Unsere Geschäftsgebiete ergänzen sich optimal. Die neue Größe ermöglicht uns zudem, die in den letzten Jahren deutlich gewachsenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen besser und leichter umzusetzen.

Wie die VR Bank ist auch die Volksbank Rhein-Wupper wirtschaftlich sehr gut aufgestellt. Diese Stärke möchten wir nutzen, um uns gemeinsam aktiv und selbstverantwortlich für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten. Der geplante Zusammenschluss bedeutet eine nachhaltige Standortsicherung für unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter.

Die neue Bank wird über eine Bilanzsumme von ca. 1,9 Milliarden Euro verfügen, über 44.000 Mitglieder und mehr als 96.000 Kunden betreuen. Rund 415 Mitarbeiter werden an 24 Standorten aktiv und kundennah Service- und Beratungsleistungen anbieten.

Als Genossenschaftsbank ist es uns wichtig, alle unsere Mitglieder über die geplante Fusion zu informieren. Deshalb haben wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen Überblick zusammengestellt. Die beschließenden Versammlungen zur Fusion werden mit den Vertreterversammlungen beider Banken im Juni 2017 stattfinden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre
VR Bank eG Bergisch Gladbach

Lothar Uedelhoven

Thomas Büscher

„Zwei Banken planen die Hochzeit“

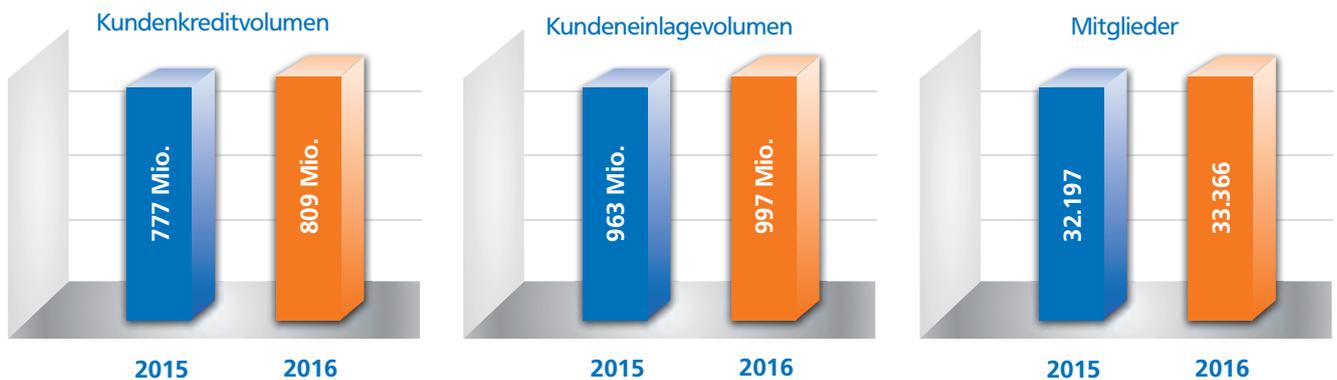
Lokale Medien berichteten positiv über die geplante Fusion

Bei den regionalen Tageszeitungen, lokalen Magazinen und Online-Portalen hat die Nachricht über die geplante Fusion für große Resonanz gesorgt. Das Urteil der Journalisten fällt positiv aus: Der Zusammenschluss komme zur rechten Zeit und sei angesichts wachsender Regulierung und historisch niedriger Zinsen ein verantwortungsbewusster Schritt in Richtung Zukunftssicherung.



Ein starkes Geschäftsjahr 2016

VR Bank erzielt trotz anspruchsvoller Marktbedingungen gute Ergebnisse



Die VR Bank eG Bergisch Gladbach geht bestens gerüstet ins Fusionsjahr 2017. Die vorläufigen Geschäftszahlen für 2016 zeigen, dass die Bank ihren Wachstumskurs in allen Bereichen weiter fortsetzen konnte – trotz nach wie vor anspruchsvoller Rahmenbedingungen.

Erfolgreiches Kreditgeschäft

Wichtige Wachstumsimpulse kamen wie in den Vorjahren aus dem Kreditgeschäft. Das bilanzielle Kreditvolumen stieg um 4,1 Prozent auf 809 Millionen Euro (Vorjahr: 777 Millionen Euro).

Einlagenwachstum trotz Niedrigzins

Trotz der schwierigen Zinssituation legte auch das bilanzielle Kundeneinlagevolumen zu. Den vorläufigen Zahlen zufolge stiegen die Einlagen von 963 Millionen Euro auf jetzt 997 Millionen Euro. Die Bilanzsumme der Genossenschaftsbank wuchs um 53 Millionen Euro auf 1,285 Milliarden Euro.

Steigende Mitgliederzahl

Ihrem Ziel, langfristig jeden aktiven Kunden auch zum Genossenschaftsmitglied zu machen, kam die VR Bank

2016 wieder ein Stück näher. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 33.366 (Vorjahr: 32.197). Mehr als die Hälfte der Kunden der Bank ist zugleich auch Mitglied.

Die vorläufigen Geschäftszahlen für 2016 zeigen: Die VR Bank eG Bergisch Gladbach ist für die geplante Fusion mit der Volksbank Rhein-Wupper eG bestens vorbereitet. „Wir freuen uns, dass wir unseren erfolgreichen Kurs auch im Jahr 2016 fortsetzen konnten“, sagt Vorstandsvorsitzender Lothar Uedelhoven.

„Ein gutes Stück Zukunftssicherung.“

Die Vorstände Lothar Uedelhoven und Thomas Büscher im Interview

Gemeinsam eine zukunftsfähige Genossenschaftsbank bauen – dieses Ziel verfolgt die VR Bank gemeinsam mit der Volksbank Rhein-Wupper. Dazu planen die Kreditinstitute ihren Zusammenschluss im Jahr 2017. Im Interview erläutern die Vorstände, Lothar Uedelhoven und Thomas Büscher, Motivation und Ziele der Fusionspläne.

Herr Uedelhoven, Herr Büscher, aus welchen Gründen plant die VR Bank die Fusion mit der Volksbank Rhein-Wupper?

Lothar Uedelhoven: Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherung. Beide Banken sind wirtschaftlich hervorragend aufgestellt und passen auch von der Unternehmenskultur her sehr gut zueinander. Dazu kommt: Die Geschäftsgebiete ergänzen sich perfekt. Gemeinsam können wir deren Marktpotenziale noch umfassender erschließen. Nicht zuletzt können wir durch die kombinierten Kapazitäten und Kompetenzen den aufsichtsrechtlichen Anforderungen noch besser gerecht werden.

Thomas Büscher: Mit rund 400.000 Einwohnern und einer überdurchschnittlichen Kaufkraft ist der Wirtschaftsraum rund um Bergisch Gladbach und Leverkusen sehr attraktiv. Als größere Bank verbessern wir unsere Möglichkeiten, der Kreditnachfrage im Mittelstand gerecht zu werden. Das Kreditgeschäft ist für uns ein wichtiger Wachstumstreiber. Das soll auch künftig so sein. Was für uns außerdem enorm

wichtig ist: Durch die Fusion können wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spannende berufliche Zukunftsperspektiven bieten.

Wie wird die neue Bank organisatorisch aufgestellt sein?

Lothar Uedelhoven: Eine Fusion ist ein Großprojekt, das gut geplant sein muss. Viele Themen diskutieren wir derzeit noch. Fest steht aber, dass der Sitz der neuen Bank in Bergisch Gladbach sein wird. Unsere Bilanzsumme wird auf 1,9 Milliarden Euro wachsen. Und wir werden rund 100.000 Kunden betreuen, von denen 44.000 Mitglieder sind.

Thomas Büscher: Zu den 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VR Bank kommen 135 Kolleginnen und Kollegen dazu. Insgesamt werden sich 415 Mitarbeiter um unsere Kunden kümmern. Für die Fusion brauchen wir das Wissen und das Engagement jedes Einzelnen.

Was wird sich für Mitglieder und Kunden der beiden Banken ändern?

Lothar Uedelhoven: Es ist das Ziel beider Institute, dass für unsere



Mitglieder und Kunden in der täglichen Zusammenarbeit alles bleibt wie gehabt. Für beide Banken ist das persönliche Gespräch mit den Menschen von zentraler Bedeutung. Im Service und in der Beratung werden die Ziele und Wünsche der Menschen konsequent in den Mittelpunkt gestellt. Daran wird sich nichts ändern.

Thomas Büscher: Unsere neue Bank wird 24 Geschäftsstellen haben, 15 kommen von der VR Bank, neun von der Volksbank Rhein-Wupper. Wir werden also an den gewohnten Standorten mit unseren Bankdienstleistungen für die Menschen da sein. Beratung auf Augenhöhe und schnelle Entscheidungen werden auch in Zukunft unser Markenzeichen sein.

Neue Perspektiven und sichere Arbeitsplätze

Mitarbeiterstimmen zu den Fusionsplänen



„Als größere Bank können wir uns noch besser am Markt behaupten und werden langfristig gesehen konkurrenzfähig bleiben.“

Christiane Kutz,
Kundenberaterin im Service



„Aus stark wird stärker. Die Bank trifft die nötigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt – und kann Mitarbeitern und Kunden eine zukunftsorientierte Hausbank bieten.“

Christopher Weber, Trainee Kredit



„Die Fusion ist die Chance, uns über das neue Geschäftsgebiet hinaus in der Region zu verankern – und das Baufinanzierungsgeschäft in einem attraktiven Umfeld auszubauen.“

Diana Klein,
Sachbearbeiterin Baufinanzierung



„Wenn nicht jetzt, wann dann? Die Fusion zweier wirtschaftlich hervorragend aufgestellter Banken eröffnet auch den Mitarbeitern attraktive Zukunftsperspektiven.“

Ursula Moseler,
Geschäftsstellenleiterin Vilkerath

Neuer Abteilungsleiter Privatkunden

Jörg Nettersheim leitet seit 1. Januar die Abteilung Privatkunden

Jörg Nettersheim hat zum 1. Januar 2017 die Leitung der Abteilung Privatkunden der VR Bank übernommen. In seiner neuen Funktion verantwortet der 46-Jährige das gehobene Privatkundengeschäft sowie das Vermögensmanagement für Firmenkunden unserer Genossenschaftsbank. Jörg Nettersheim arbeitete zuletzt als Abteilungsdirektor im Private Banking bei der DZ Privatbank S.A. in Düsseldorf. „Wir freuen uns sehr, dass wir Jörg Nettersheim für unser Haus gewinnen

konnten“, sagt Gerd Klink, Bereichsleiter Privatkunden und Filialen der VR Bank. „Mit ihm verstärken wir unsere Führungsmannschaft nicht nur um einen ausgewiesenen Spezialisten, sondern auch um einen sehr erfahrenen und engagierten Banker, dessen Herz für unsere Region schlägt.“ Jörg Nettersheim ist Certified Estate Planer (CEP) und studierte Betriebswirtschaftslehre an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) in Köln. Er lebt mit seiner Familie in Köln.



Gerd Klink (r.) begrüßt Jörg Nettersheim in Bergisch Gladbach.

Filiale Forsbach mit neuem Erscheinungsbild

Geschäftsstelle wird nach Umbau ab 20. Februar wieder geöffnet



Freuen sich auf die neu gestalteten Räume in Forsbach: Dirk Berends und Gabriele Hohlfeld

„Wir bauen für Sie um“ – so lautet das Motto vom 1. bis 19. Februar 2017 in unserer Filiale Forsbach. Um die Räumlichkeiten in der Bensberger Straße 274 den

Anforderungen an modernes Banking anzupassen, wird die Filiale in den ersten drei Februarwochen umfassend modernisiert und mehr Raum für die persönliche Beratung geschaffen. Der Beratungs- und Servicebereich wird komfortabler gestaltet und aufgehellt. „Darüber hinaus bekommen wir eine sich automatisch öffnende Eingangstür und einen neuen Besprechungsraum,“ erläutert Geschäftsstellenleiter Dirk Berends. Ein frisches Farbkonzept wird für eine entspannte Atmosphäre sorgen.

Schließung während des Umbaus

Um die Arbeiten so schnell wie möglich durchführen zu können, schließt die Filiale vom 1. bis 19. Februar 2017. Die Kundenschießfächer sind in dieser

Zeit nicht zugänglich. Da die Filiale einen neuen Geldautomaten und einen neuen Kontoauszugsdrucker erhält, stehen auch die SB-Geräte während des Umbaus nicht zur Verfügung. Das Filialteam ist während der Bauarbeiten für seine Kunden in der Geschäftsstelle Rösrath erreichbar.

Wiedereröffnung am 20. Februar

Ab Montag, 20. Februar wird die Geschäftsstelle in Forsbach zu den gewohnten Geschäftszeiten wieder öffnen – dann in einem ganz neuen Gewand. „Wir freuen uns jetzt schon darauf, unsere Mitglieder und Kunden in den neuen, modernen Räumlichkeiten zu begrüßen“, so Dirk Berends.

Wechsel in der Firmenkundenberatung

Carsten Lehnert wird Nachfolger von Andreas Schenck

Seit 1. Januar verstärkt Carsten Lehnert unser Team der Firmenkundenbetreuung in Bergisch Gladbach. Der Bankbetriebswirt leitete zuletzt die Finanzierungsberatung der Volksbank Dünnwald-Holweide und übernimmt die Aufgaben von Andreas Schenck, der unsere Bank zum 31. März 2017 verlassen wird, um sich künftig in Vollzeit seiner Familie zu widmen. „Unser umfangreiches und

expandierendes Firmenkundengeschäft lebt von der guten Beratung unserer mittelständischen Kunden“, betont Axel Quell, Bereichsleiter Kredit. „Wir sind uns sicher, dass Carsten Lehnert die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Firmenkunden erfolgreich fortsetzen und ausbauen wird.“ Carsten Lehnert ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat eine Tochter.



Andreas Schenck (l.) gratuliert Carsten Lehnert zu seiner neuen Aufgabe.

Abschied für einen Genossenschaftler

Herkenrath: Nach 45 Jahren geht Geschäftsstellenleiter Robert Röder in die passive Phase der Altersteilzeit

Im April übergibt Robert Röder seine Aufgaben als Geschäftsstellenleiter der Filiale Herkenrath an seinen Nachfolger Christopher Kalverkamp. Während seiner Laufbahn war Robert Röder für die Kunden der Geschäftsstellen Hand und Bergisch Gladbach zuständig. Die Filiale Herkenrath betreute er über 20 Jahre lang. Im Interview blickt der 62-Jährige auf 45 Jahre Erfahrung im genossenschaftlichen Bankgeschäft zurück.

Herr Röder, Sie haben Ihr gesamtes Berufsleben bei der VR Bank verbracht. Was ist die Basis für diese langjährige Treue?

Ich war und bin bis heute aus tiefstem Herzen überzeugter Genossenschaftler. Die genossenschaftliche Idee und die Mitgliedschaft, die uns von allen anderen Bankengruppen unterscheidet, haben mich seit meiner Ausbildung fasziniert. Zudem konnte ich mich beruflich bei der VR Bank stets weiterentwickeln.



Robert Röder 1979 als junger Bankkaufmann bei der Paffrather Raiffeisenbank eG

Was hat sich in den 45 Jahren im Bankgeschäft verändert?

Die Veränderungen sind schon unglaublich. In meinem ersten Ausbildungsjahr haben wir die Sparbücher noch händisch nachgetragen. Damals kamen die Menschen noch mit der Lohntüte zur Bank. Und als Berater hatte man fast alle Kontonummern seiner Kunden im Kopf.

Was ist über die Jahre gleich geblieben?

Nahezu unverändert geblieben ist unser Anspruch, Mitglieder und Kunden jederzeit freundlich und kundenorientiert zu beraten. Es zählt letztlich die persönliche, vertrauensvolle Beziehung zum Kunden.

Im April ist Ihr letzter Arbeitstag. Was kommt danach? Haben Sie Pläne?

Langweilig wird es auf keinen Fall: Ich möchte definitiv mehr Sport machen, mich beim Bergischen Wanderverein



Robert Röder lebt seit 20 Jahren mit seiner Frau in der Bergisch Gladbacher Stadtmitte.

anmelden. Tennis werde ich natürlich weiter spielen. Und auch mein Amt als Schatzmeister der Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums e.V. Bergisch Gladbach werde ich nach über 20 Jahren nicht niederlegen. Ideen habe ich genügend.



Christopher Kalverkamp wird Geschäftsstellenleiter in Herkenrath

Christopher Kalverkamp tritt im April die Nachfolge von Robert Röder als Geschäftsstellenleiter in Herkenrath an. Der diplomierte Bankbetriebswirt war nach seiner Ausbildung zunächst als Kundenberater in der Filiale Hoffnungsthal tätig. Zuletzt war er Kundenbetreuer in Paffrath. Als erfahrener Genossenschaftsbanker weiß der Vater zweier Töchter, worauf es ankommt: „Die Förderung der Mitglieder und Kunden steht im Mittelpunkt.“

Christopher Kalverkamp

Geschäftsstellenleiter Herkenrath

☎ 02202 126-240

✉ christopher.kalverkamp@vrbankgl.de



Individuelle Rahmungen für große Kunst

Die Werkladen Conzen Kunst Service GmbH aus Köln

Die Geburtsstunde der Werkladen Conzen Kunst Service GmbH schlägt 2014: Über die Stadtgrenzen hinweg schließen sich der Kölner Werkladen und das Unternehmen Conzen aus Düsseldorf zu Deutschlands größtem Einrahmungsgeschäft zusammen. Mehr als 80 Mitarbeiter bieten eine enorme Auswahl an hochwertigen Bilderrahmen und erarbeiten individuelle Einrahmungen für Bilder und Kunstwerke aller Größen.

Die Qualität der Produkte ist dabei oberstes Gebot. Deshalb produziert der Werkladen seine Einrahmungen selbst. Ein Team aus 40 Vergoldern, Schreibern, Färbern, Buchbindern, Glasern und Künstlern arbeitet in den betriebseigenen Werkstätten daran, Einrahmungen von bleibendem Wert zu schaffen. „Jedes Kunstwerk ist einzigartig und braucht eine maßgeschneiderte Rahmung, um wirklich zur Geltung zu kommen“, sagt Geschäftsführer Dr. Frank Warda. „Mit Importware würden wir qualitativ schlechter fahren und könnten viele individuelle Wünsche unserer Kunden nicht erfüllen.“

Kompetente Beratung und umfangreicher Service

Mit fünf Standorten in Köln, Düsseldorf und Essen ist der Werkladen in der Region vertreten. Genauso eng wie mit der Region ist das Unternehmen mit der VR Bank verbunden. Seit vielen Jahren

vertrauen die Kunstexperten den genossenschaftlichen Finanzexperten. Und Kompetenz wird auch im Betrieb selbst groß geschrieben. In den Geschäften beraten erfahrene Mitarbeiter Privatkunden, Kunstsammler, Galerien und Museen zu Rahmungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten. Der Werkladen rahmt Bilder jedoch nicht nur ein. Das Unternehmen druckt auch Fotos, Illustrationen und Abbildungen auf qualitativ hochwertige Papiere, Aluminiumplatten und sogar Leinwände – auf Wunsch auch in Sonderformaten. Ein Besuch lohnt sich auch darüber hinaus: Dank eines wachsenden Sortiments an Originalkunst, Grafiken und Fotografien, können sich Kunden vor Ort inspirieren lassen und die Kunst finden, die zu ihnen passt.

Innovatives Online-Geschäft

Die Digitalisierung stellt auch die Kunstbranche vor neue Herausforderungen.

Der Werkladen hat sein Geschäftsmodell konsequent weiterentwickelt und eine eigene Entwicklungsabteilung ins Leben gerufen. Das Team entwickelt Online-shop-Systeme für Bilderrahmen sowie Soft- und Hardware für die Sammlungsverwaltung, die Schadenskartierung und die drahtlose Sicherung von Kunstwerken in Museen und Galerien. Schließlich betreibt das Unternehmen unter **www.bilderrahmenwerk.de** einen der umsatzstärksten Shops für Bilderrahmen und Zubehör in Deutschland.

Werkladen Conzen Kunst Service GmbH

Rennebergstraße 5 • 50939 Köln

☎ 0221-944047-0

✉ info@werkladen.de

🌐 www.werkladen.de



Der erste Eindruck zählt So gelingt der Besichtigungstermin beim Immobilienverkauf

Das Team der VR Bank Immobilien bietet alle Leistungen rund um den Immobilienverkauf aus einer Hand. Wir kümmern uns für Sie um die Auswahl geeigneter Kaufinteressenten, prüfen deren Bonität und sorgen für eine bestmögliche Vermarktung. Natürlich begleiten wir auch Besichtigungstermine mit potenziellen Käufern. Bei der Vorbereitung dieser Termine können Sie uns helfen – indem Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung aus Sicht der Interessenten betrachten.

- 1 Ändern Sie Ihre Sichtweise**
 Setzen Sie die Käuferbrille auf: Sehen Sie Ihr Haus für den Verkauf als Objekt und nicht als Ihr Zuhause.
- 2 Machen Sie es den Interessenten leicht**
 Wenn Interessenten lange nach einem Parkplatz suchen müssen, ist die Freude schnell getrübt. Sorgen Sie, wenn möglich, für Parkmöglichkeiten in der Nähe Ihres Objekts.
- 3 Pflegen Sie Ihr Grundstück**
 Ist der Rasen gemäht, das Unkraut entfernt und die Hecke gestutzt, haben Sie eine gute erste Visitenkarte abgegeben.
- 4 Ordnung ist die halbe Miete**
 Wenn Chaos und Unordnung herrschen, wirken Räume ungemütlich. Je aufgeräumter Ihre Immobilie ist, desto besser wird der Eindruck auf die Interessenten.
- 5 Bringen Sie Licht ins Dunkel**
 Licht lässt Räume größer und freundlicher wirken. Öffnen Sie Rollos und Gardinen und sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- 6 Sorgen Sie für frische Luft**
 Lüften Sie vor einem Besichtigungstermin einmal kräftig durch – frische Luft sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

Highlights aus unserem Portfolio



Rösrath-Forsbach: Top-Investment

Zwei Mehrfamilienhäuser, Baujahr 1975, Wohn-/Nutzfläche ca. 2.080 m², Grundstück 2.126 m², Jahresnettomieten 171.000,00 EUR, 2008 teilgedämmt, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Strom, Energiewert: 96,5 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: C



Odenthal: Exklusiver Bungalow

Gehobene Ausstattung, Baujahr 1976, Wohnfläche 208 m², voll unterkellert, Grundstück 677 m², Wintergarten, Fußbodenheizung, große Garage, extravagante Einbauküche, Energieausweisart: Verbrauchsausweis, Energieträger f. Heizung: Öl, Energiewert: 102,2 kWh/(m²*a)



Bergisch Gladbach-Paffrath: Winkelbungalow

Baujahr 1973, Wohnfläche ca. 115 m², 4 Zimmer, voll unterkellert, Grundstück 292 m² zzgl. Weg- und Garagenhofanteil, kaum einsehbarer Westgarten, Garage, Energieausweisart: Bedarfsausweis, Energieträger f. Heizung: Gas, Energiewert: 316,2 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse: H

875 Jahre Genossenschaftsbank

VR Bank ehrte langjährige Mitarbeiter

875 Jahre VR Bank eG Bergisch Gladbach sind ein guter Grund zum Feiern. 35 Mitarbeiter wurden 2016 für 10, 20, 25, 30, 35, 40 oder sogar 45 Jahre Treue und Verbundenheit mit der Genossenschaftsbank geehrt. Dass solche jahrzehntelange Betriebs-

zugehörigkeiten bei der VR Bank keine Seltenheit sind, bewies auch die traditionelle Jubilarenehrung des vergangenen Jahres. Der Vorstand dankte allen Jubilaren für ihr vorbildliches Engagement, ihre Loyalität und ihren langjährigen Einsatz.



Die traditionelle Feierstunde zur Ehrung der Jubilare 2016 im Penthouse des Bergischen Löwen

Nachwuchs überzeugt

Auszubildende bestehen Prüfung



Vorstand und Personalleiter beglückwünschen die „frischgebackenen“ Bankkaufleute, v.l.: Vorstand Lothar Uedelhoven, Magdalena Gries, Anne Cremer, Sara Schönfeldt, Teresa Molitor, Alicia Kansy, Natascha Hermanns, Sven Stanossek, Anika Helmenstein und Raphael Franken (Leiter Personal)

Grund zur Freude hatten unsere Auszubildenden: Mit guten Ergebnissen bestanden sie die IHK-Abschlussprüfung. Zur abgeschlossenen Ausbildung gratulierten die Vorstände Lothar Uedelhoven und Thomas Büscher sowie Raphael Franken, Leiter Personal, im Rahmen einer Feierstunde in der Hauptstelle.

„Wir freuen uns über die guten Leistungen der Kolleginnen und Kollegen“, sagt Lothar Uedelhoven. „Es gehört zu unserer Philosophie, dass wir den Nachwuchs aus den eigenen Reihen gewinnen. Deshalb ist es umso schöner, dass wir unsere Beratungsmannschaft mit diesen Talenten verstärken.“

Unsere Jubilare 2017

10 Jahre

Peter Fußbroich
 Julia Höller
 Christopher Kalverkamp
 Raphael Kaczmarek
 Tobias Klever
 Waldemar König
 Nadine Nagelschmidt
 Thomas Schmitz
 Kastriot Tahiraj
 Waldemar Wajand

20 Jahre

Barbara Cordts

25 Jahre

Bettina Breuer
 Elke Höhr
 Stefan Keller
 Gabriele Niemand
 Sabine Rimke
 Marion Schmitz
 Andrea Stoffel-Haack
 Lothar Uedelhoven

30 Jahre

Anja Gerhards
 Susanne Göttfert
 Monika Lindemeier
 Regina Müller-Scherer
 Christoph Robertz
 Ralf Schumacher

35 Jahre

Petra Anderseck
 Monika Bosbach
 Ulrike Endrulat
 Aslihan Karaman
 Hubertus Klüser
 Andreas Ludwig
 Ralf Sagolla

40 Jahre

Birgit Ueberberg

45 Jahre

Manfred Dwenger

50 Jahre

Renate Hachenberg



VR Bank-Mitglieder persönlich

„Et Klimpermännche“ Thomas Cüpper: Das Kölsche Original aus Bergisch Gladbach

1997 trat er als „Et Klimpermännche“ erstmals im Karneval auf, heute ist Thomas Cüpper aus den Sälen Kölns – vom Senftöpfchen bis zur Lanxess-Arena – nicht mehr wegzudenken. 1966 in Herkenrath geboren, begeistert der Künstler sein Publikum als schlagfertiger Humorist, Redner, Krätzjes-Sänger, Willi-Ostermann-Interpret und Bewahrer des Kölschen Brauchtums. Er lebt mit seiner Ehefrau in Sand. Seit 35 Jahren ist er Mitglied der VR Bank. „Wenn man selbst Freude haben will, muss man anderen Freude machen“, erklärt er seine Leidenschaft für den Karneval.

Herr Cüpper, wie sind Sie zum Karneval gekommen?

Als ich im Alter von fünf Jahren ein Akkordeon zu Weihnachten bekam, nahm ich Musikunterricht. Die Mundart kam auf natürlichem Wege dazu, denn in meiner Schule sprachen damals alle das Bergische Platt. Hochdeutsch war und ist bis heute eine Fremdsprache für mich. Inspiriert durch die WDR 4-Musiksendung „Schellack-Schätzchen“ begann ich vermehrt auch ur-kölsche Musik zu spielen. Mit 14/15 Jahren hatte ich bereits Auftritte als Alleinunterhalter. Ab 1996, also direkt nach meiner Prinzenzeit in Bergisch Gladbach folgten die ersten größeren Engagements als Krätzjes-Sänger, später auch mit Redebeiträgen.

Wie hat sich Ihre Arbeit verändert?

Sie wurde mit der Zeit professioneller, souveräner. In den Anfängen war meine Frau bei jedem Auftritt dabei und

regelte die logistischen Dinge, die mit den Engagements einhergehen. Da wir beide aber noch anderweitig hauptberuflich arbeiten und auch unser Privathaushalt geführt werden will, habe ich heute einen Fahrer für meine Auftritte. Durch die langjährige Tätigkeit auf der Bühne schöpfe ich aus einem reichen „Fundus“, der es zulässt auf jede Situation spontan zu reagieren. Das nimmt ein wenig die Nervosität, die in den Anfängen erheblich größer war.

Was war Ihr persönliches Karriere-Highlight?

Dazu gehören Auftritte in der Lanxess-Arena, den Sartory-Sälen, im Gürzenich oder in der Bonner Beethovenhalle genauso wie Besuche der Riehler Heimstätten oder in Krankenhäusern. Besondere Highlights sind für mich auch Engagements in meiner Heimat, wie z.B. bei der Kölschen Weihnacht im Bergischen Löwen oder – wie im



Et Klimpermännche
THOMAS CÜPPER

zurückliegenden Advent – das Schreiben einer Kolumne für Stadt-Anzeiger und Landeszeitung.

Was möchten Sie in den nächsten Jahren noch erleben?

Ehrlich gesagt, da bin ich bescheiden: Ich wünsche mir, dass es möglichst lange so bleibt, wie es ist. „Dat et esu wigger jeit.“ Ich habe keine großen Ambitionen, im Fernsehen aufzutreten, falls Sie das meinen. Eine Ostermann-CD an einem Tag einzusingen, beim 111. Geburtstag der Prinzen Garde dabei zu sein, die Premiere meines neuen Songs „Höhnerwalzer“ oder mein Soloabend im Millowitsch-Theater am 5. April 2017 – das sind Erlebnisse, die mich glücklich und stolz machen. Schön wäre, einfach möglichst lange gesund zu bleiben und den Menschen weiterhin Freude bereiten zu dürfen.

Die Technik-Experten vom Stein

Rösrather Gymnasium gründet Schülergenossenschaft



Gruppenbild mit Vorstand und Aufsichtsrat: die FVS Technik eSG freut sich über die gelungene Gründungsversammlung

Schon seit Jahren ist das Freiherr-vom-Stein Gymnasium in Rösrath in der glücklichen Lage, Schulveranstaltungen selbstständig mit Licht- und Tontechnik auszustatten – dank den Schülerinnen und Schülern der Technik AG. Um den Stellenwert der AG stärker herauszustellen und den Schülern die Möglichkeit zu geben, erste unternehmerische Erfahrungen zu machen, hatten sich die Schulleitung und die betreuenden Lehrkräfte dazu entschlossen, aus der AG eine Schülergenossenschaft zu machen. Bei dem Projekt als Partnergenossenschaft mit an Bord: die VR Bank eG

Bergisch Gladbach. Die Gründungsversammlung im Dezember zeigte, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler zu Werke gehen. Die Gäste erlebten nicht nur eine reibungslos funktionierende Licht- und Tontechnik, sie konnten sich darüber hinaus davon überzeugen, dass die jungen Menschen keine Scheu vor der Verantwortung kennen. Von der Moderation über die Stimmzähler bis hin zum Verkauf der Genossenschaftsanteile – die Jugendlichen übernahmen alles selbst. Das überzeugte: 46 Gäste zeichneten noch am Abend Anteile der FVS Technik eSG.

WIR vor Ort



„Gegen das Vergessen: im Namen der Freundschaft“

Unter diesem Titel zeigte die VR Bank Ende des Jahres in der Hauptstelle eine Fotoausstellung des Arbeitskreises Städtepartnerschaft mit Pszczyna. Die 40 Aufnahmen entstanden bei mittlerweile 17 Reisen von Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürgern nach Krakau, Auschwitz und Pszczyna. Motive sind neben den Menschen in Polen in erster Linie Ansichten der Partnerstädte sowie Fotografien der Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz.

Spende an Bergisch Gladbacher Tafel

Ausgangspunkt war eine Aktion auf dem Paffrather Dorffest im Sommer. Hier war das Team der Paffrather Filiale wie jedes Jahr mit einem Stand vertreten. Dabei wurden 50 Cent pro Dreh am Glücksrad für den guten Zweck eingenommen. Auf diese Weise kamen 253 Euro zusammen, welche die VR Bank auf 300 Euro aufrundete. Da die Spende hilfsbedürftigen Menschen in der Region zugutekommen sollte, ging die Spende an die Bergisch Gladbacher Tafel.



Lebensretter für Overath: neuer „Defi“ für das Rathaus

Dank einer gemeinsamen Spendenaktion der Beschäftigten der Stadt Overath und der VR Bank, verfügt das Rathaus über einen neuen Defibrillator. Viele Mitarbeiter der Verwaltung verzichteten bei ihrer monatlichen Gehaltszahlung auf den Betrag hinter dem Komma. Diese Restcents werden ein Jahr lang gespart und dann für einen guten Zweck eingesetzt. Durch die zusätzliche Unterstützung der VR Bank konnten die Gesamtkosten von mehr als 1.400 Euro für das lebensrettende Gerät aufgebracht werden.



Unterwegs auf „Bergischen Wegen“

Auf über 300 Seiten stellt „Bergische Wege“, das neue Buch des Geschichtsvereins Rösrath, die Verkehrsgeschichte des Bergischen Landes dar. Das Besondere: Der Band bringt 51 Autoren aus 33 Gemeinden zusammen, die in einer Fülle von Beiträgen alle Aspekte der Mobilität im Bergischen beleuchten. Die VR Bank hat das Buchprojekt zusammen mit den anderen Genossenschaftsbanken des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreises unterstützt.

Gelebte Integration: Spende an MiKibU e.V.



Gelingende Integration brauchte gute Ideen und gute Konzepte. Noch wichtiger ist jedoch, dass die Konzepte im Alltag gelebt werden. Ein Verein, der sich in den letzten Jahren um das Thema Integration verdient gemacht hat, ist MiKibU e.V. (Migrantenkinder bekommen Unterstützung). Zur Unterstützung des Vereins spendete die VR Bank 500 Euro zur Förderung von Schülerinnen und Schülern aus Flüchtlings- und Migrantenfamilien an Grundschulen.

Süße Überraschung zum Martinstag und zum „Elften im Elften“

Jecke Weckmänner gab es zum Start in die Session in allen Geschäftsstellen. Die Projektgruppe „Erlebniswelt Bank“, die aus Auszubildenden und jungen Mitarbeitern der Bank besteht, hatte den Tag zum Anlass genommen, Mitglieder und Kunden in den Geschäftsstellen mit einer süßen Köstlichkeit zu überraschen. Die Mühlenbäckerei Scherbarth aus Gladbach und die Herkenrather Bäckerei Kürten lieferten die leckeren Backwaren.



VR Bank unterstützt Kirche zum Heilsbrunnen

Schon seit einiger Zeit steht in der evangelischen Kirche zum Heilsbrunnen in Bergisch Gladbach ein Konzertflügel, der musikalischen Hochgenuss verspricht. Pfarrer Achim Dehmel, Dr. Stefan Kames und der Freundeskreis für Kirchenmusik e.V. hatten bereits im Jahr 2015 die Anschaffung des Instruments organisiert, da das herkömmliche Klavier bei der Chorarbeit und bei Konzerten seine Leistungsgrenzen erreichte. Seitdem kommt der wertvolle Flügel bei Konzerten und vielen Gottesdiensten regelmäßig zum Einsatz. Die VR Bank unterstützte mit einer Spende von 750 Euro.



Ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugend- arbeit ausgezeichnet

Auch 2016 hat die Katholische Jugendagentur für Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg wieder Preise für ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit verliehen. Dieses Jahr fand die Verleihung am 19. November im CROSS in Bergisch Gladbach-Gronau statt. In den Kategorien Newcomer, Vor-Ort, Travel, Der-etwas-andere, Einzelpersonen-Ehrung und Präsentation wurden ERIKA-Awards sowie Preisgelder bis zu 150 Euro vergeben. Der Ehrenamtspreis wird seit 2014 durch die VR Bank sowie alle weiteren Genossenschaftsbanken im Rheinisch-Bergischen, Oberbergischen Kreis und Leverkusen unterstützt.



Feiern Sie mit uns
Weiberfastnacht
in unseren Filialen!

Dreigestirn erhält Fahnenbänder der VR Bank

Am 27. Januar hat der Vorstand der VR Bank neue Fahnenbänder an das frisch proklamierte Dreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach übergeben. Diese schmücken bis zum Ende der Session die Standarte des Trifoliums. Als regional verwurzelt engagiert sich die VR Bank gerne und aus Überzeugung für das Brauchtum in unserer Region. Ein weiteres Beispiel dafür: Zu Weiberfastnacht finden auch in diesem Jahr wieder die beliebten Karnevalspartys und Tollitätenempfänge in einzelnen Filialen statt. Bei freiem Eintritt können sich so wieder viele Bergisch Gladbacher, Overrather und Rösrather Jecken auf einen schönen Fastelovend freuen.

1 Mitgliederwanderung rund um Altenberg

Im September 2016 ging die VR Bank mit den Wanderfreunden Bergisches Land und über 100 Mitgliedern auf Entdeckungstour auf dem Grafen- und Mönchsweg in Altenberg.



2 Durch die Studios des WDR

Im Herbst lud die VR Bank zur sechsten Führung durch die Studios des Westdeutschen Rundfunks in Köln ein. In zwei Jahren konnten insgesamt 120 Mitglieder einen Blick hinter die Kulissen des öffentlich-rechtlichen Senders werfen.



3 Mitgliederversammlungen

800 Gäste konnten wir auf unseren Mitgliederversammlungen begrüßen. Neben den Zahlen des Geschäftsjahres 2015 sorgten Parkour-Sportler sowie die Rock 'n' Roller der TS 79 Bergisch Gladbach für Begeisterung. Atemberaubende Kunststücke zeigte die Kunststreckenfahrerin Maren Haase vom Radsportverein Blitz aus Rösrath-Forsbach.



4 Jugendchor St. Stephan

Im Bergischen Löwen erlebten Anfang Dezember über 600 Mitglieder der VR Bank ein Weihnachtskonzert der Extraklasse. Der Kölner Jugendchor St. Stephan präsentierte zum dritten Mal eine Auswahl von Weihnachtsliedern aus aller Welt.



5 Kegeln wie die Weltmeister

In Rösrath hieß es im Oktober wieder „Gut Holz!“. Rund 40 Mitglieder der VR Bank ließen sich von Kegel-Weltmeister Ralf Hennes (Club für Kegelsport 65 Rösrath) Profi-Tricks zur richtigen Hand- und Körperhaltung beim Wurf beibringen.

6 Leckere Mitgliedertage

Im September standen die Mitgliedertage ganz im Zeichen der „Goldenen Zeiten“. Zur Präsentation der neuen VR BankCard Plus verteilten die Mitarbeiter auf den Filialen leckere Muffins.

7 Nachts am Flughafen

20 Mitglieder ließen sich im November im Rahmen einer Nachtführung zeigen, was sich am Flughafen Köln/Bonn abspielt, während andere Menschen ihren wohlverdienten Nachtschlaf genießen.

Die Mitgliedschaft erleben

Das VR Bank Mitglieder-Mehrwertprogramm

21 Veranstaltungen, 2.500 Teilnehmer: Auch 2016 überzeugte das Mitglieder-Mehrwertprogramm der VR Bank die Menschen wieder mit exklusiven Veranstaltungen. Die Bandbreite reichte von

Führungen durch die Studios des WDR und den Flughafen Köln/Bonn (als Nachtführung) über Konzerte bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Mountainbiking, Lauftraining und Sportkegeln. Das Sommerferienprogramm mit Besuch der Gamescom in Köln und einem Ausflug auf den Bauernhof Gammersbacher Mühle lockte wieder viele junge Mitglieder.

Unser Mehrwertprogramm zeigt: Mitglieder der VR Bank sind mehr als Kunden. Sie sind Teilhaber der Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn als Genossenschaft sind wir zuallererst unseren Mitgliedern verpflichtet.



MitgliederMehrwert

Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, Ihnen im Rahmen unseres Mitglieder-Mehrwertprogramms interessante Veranstaltungen anzubieten.

Auch für 2017 haben wir wieder attraktive Programmpunkte zusammengestellt. Hier sollte für jeden Geschmack und jede Altersklasse etwas dabei sein. Neu ins Programm aufgenommen haben wir beispielsweise eine Tour zum ehemaligen Bunker der Bundesregierung in Ahrweiler oder einen Workshop zum Thema Spendenakquise, der sich an Vereine in der Region richtet.

Lesen Sie hierzu mehr auf den Seiten 15 und 16 oder gehen Sie online unter www.vrbankgl.de/mitglied. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie!



Mitglieder-Mehrwertprogramm 2017

Antwortkarte bitte in Ihrer Geschäftsstelle abgeben
oder einkuvertiert per Post an:

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Christiane Riotte
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

**Jetzt
anmelden!**
Auch online:
[www.vrbankgl.de/
mitglied](http://www.vrbankgl.de/mitglied)

Haben wir Ihr
Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich zu
Ihrer gewünschten Mitglieder-
Mehrwert-Veranstaltung an.

Auf der Rückseite bitte ankreuzen und
in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort abgeben
oder per Post versenden.

Eingangsdatum, Uhrzeit (Vermerk Filiale)



Workshop: Gewusst wie! Spendenakquise für Vereine

**Mittwoch, 29. März 2017,
19 bis 21 Uhr**

Ein Angebot für Vereine, die auf der Suche nach Tipps für die erfolgreiche Spendenakquise sind. Rechtsanwältin Dr. Eva Günther aus unserem VR Bank-Spendenbeirat zeigt, wie Sie potenzielle Förderer richtig ansprechen und um finanzielle Unterstützung für Ihre Projekte bitten können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



Unser Klassiker: Wanderungen durch die Region

Mit den Wanderfreunden Bergisches Land haben Sie die Möglichkeit, 5 km oder 10 km zu wandern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- 1. Wanderung: Im Herzen der Paffrather Kalkmulde**
Dienstag, 16. Mai 2017 um 14 Uhr, Einkehr Hotel Hansen in Bergisch Gladbach-Paffrath
- 2. Wanderung: Der Königsforst, eine grüne Oase vor den Toren Kölns**
Dienstag, 27. Juni 2017 um 14 Uhr, Einkehr Landgasthof Heideblick in Rösrath
- 3. Wanderung: Der Schlossweg, auf den Spuren des Militärs**
Dienstag, 5. September 2017 um 14 Uhr, Einkehr Naturfreundehaus „Hardt“ in Bergisch Gladbach

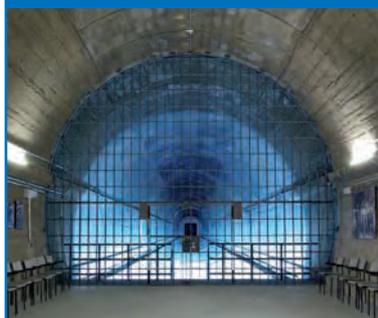
**Erfolgreich
bewerben!**

Seminar für Schulabsolventen: Bewerbungs- und Präsentationstraining

Dienstag, 4. April 2017, 17 bis 19 Uhr

Ein Angebot für unsere jungen Kunden, insbesondere angehende Berufseinsteiger. In zwei Stunden geben Experten der VR Bank hilfreiche Tipps rund um das Thema Bewerbung. Dazu gibt es 11 Regeln für überzeugende Präsentation in Schule und im Beruf.

Mitglieder-Tour: Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler



**Samstag, 8. April 2017,
12:30 bis 19:30 Uhr**

Besuchen Sie mit uns den ehemaligen Bunker der Bundesregierung. Während einer Führung durch den 17 km langen atombombensicheren Bunker wird die Vergangenheit lebendig. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.

VR Bank eG Bergisch Gladbach, Hauptstraße 186, 51465 Bergisch Gladbach

Weitere Teilnehmer:

_____ Nachname, Vorname	_____ Nachname, Vorname
_____ Straße	_____ Straße
_____ Ort	_____ Ort
_____ Telefon	_____ Telefon

Ich melde mich/wir melden uns für folgende Mitglieder-Veranstaltungen an (bitte ankreuzen):

- Mitglieder-Seminar am 29. März 2017:
Spendenakquise für Vereine
- Mitglieder-Seminar am 4. April 2017:
Bewerbungs- und Präsentationstraining
- Mitglieder-Tour am 8. April 2017:
Regierungsbunker Ahrweiler
- Mitglieder-Wanderungen:
 - 1) 16. Mai 2017 in Bergisch Gladbach:
Im Herzen der Paffrather Kalkmulde
 5 km 10 km
 - 2) 27. Juni 2017 in Rösrath: Der Königsforst,
eine grüne Oase vor den Toren Kölns
 5 km 10 km
 - 3) 5. September 2017 in Bergisch Gladbach:
Der Schlossweg, auf den Spuren des Militärs
 5 km 10 km
- Mitglieder-Mountainbiking am 20. Mai 2017
- „Laufen mit den Profis“ am 10. Juni 2017:
 Anfänger Fortgeschritten Profi
(Selbsteinschätzung!)



Mountainbiking in der Hardt, Bergisch Gladbach

Samstag, 20. Mai 2017 um 13 Uhr

Steigen Sie mit uns auf's Rad! Die Herausforderung: 20 km- oder 40 km-Strecken mit 500-700 Höhenmetern. Bitte bringen Sie Ihr eigenes funktionstüchtiges Mountainbike und angemessene Sportkleidung mit. Es besteht Helmpflicht.



**„Laufen mit den Profis“
an der Saaler Mühle**

**Samstag, 10. Juni 2017,
14 bis 16 Uhr**

Laufen ist Volkssport Nr. 1! Gemeinsam mit den „Rhein-Berg Runners“ laden wir Sie zu einem ganz besonderen Lauftreff ein. Dabei zeigen Ihnen die Profis, wie Sie Athletik und Lauftechnik mit einfachen Tipps verbessern können. Willkommen sind alle Leistungsklassen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.



Theater für die ganze Familie: Pippi Langstrumpf

Sonntag, 14. Mai 2017 (Muttertag) um 16 Uhr

Nach über 70 Jahren ist das kleine neunjährige Mädchen mit den roten Zöpfen immer noch ein Star in den Kinderzimmern. Generationen sind mit ihr aufgewachsen. Wir präsentieren Ihnen „Pippi Langstrumpf“ im Bergischen Löwen – exklusiv für unsere Mitglieder-Familien! **Unser Sonderpreis: 5 Euro.** Pro Mitglied können Sie ab sofort zwei Eintrittskarten in Ihrer Filiale vor Ort erwerben. Die Anzahl der Karten ist begrenzt. Freie Platzwahl.

**Tolles
Muttertags-
geschenk!**